Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Johann Bauer

Stand: 20.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Johann Bauer

Katholischer Geistlicher der Erzdiözese München und Freising

* 22. Dezember 1902, # 5. März 1989

Dr. phil. et theol.,

Alumne am Collegium Germanicum in Rom,

28.10.1928 Priesterweihe in Rom,

1.9.1929 Präfekt am Knabenseminar Freising,

1.8.1931 Hausgeistlicher in der Heil- und Pflegeanstalt Eglfing-Haar,

1.10.1936 Hausgeistlicher im Sankt Josefs-Heim Percha,

1.5.1940 Kaplan an Sankt Heinrich in München,

3.5.1940 Sanitätssoldat,

6.5.1941 - 15.9.1944 Lazarettpfarrer beim Kriegslazarett 4/609,

23.10.1941 Abkommandierung zur 35. Infanteriedivision,

20.4.1943 Abkommandierung zum 9. Armeekorps, später zum 6. Armeekorps im Bereich der 4. Armee sowie Gräberoffizier,

26.4.1944 Abkommandierung zum Kriegslazarett 4/609,

23.9.1944 Abkommandierung zum Feldlazarett 2 in Tschernjachowsk,

1.9.1945 Entlassung aus britischer Kriegsgefangenschaft,

Universitätsprofessor in Salzburg,

1.7.1974 im Ruhestand.

Quellen und Literatur:

Bauer, Johann, in: Brandt, Hans Jürgen / Häger, Peter (Hg.) unter Mitarbeit von Karl Hengst / Konrad Zillober / Irmingard Böhm / Jochen Bohn, Biographisches Lexikon der Katholischen Militärseelsorge Deutschlands 1848 - 1945, Paderborn 2002, S. 41 f.

GND: 1177389681
VIAF: 897515498356526786000 6

Empfohlene Zitierweise: Johann Bauer, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/06833. Letzter Zugriff am 20.05.2024.